

SPLITTER



DIE VORAUSSETZUNGEN:

1845: Texas, das den Mexikanern gehörte, wird von den Vereinigten Staaten annektiert und deren 38. Staat.

1848: Eine erneute Niederlage für Mexiko, das diesmal Oberkalifornien (v. a. das heutige Kalifornien) verliert, welches ehemals spanisches Hoheitsgebiet war.

1849: Eine Versammlung von fünfzig Delegierten ist im Begriff, in Monterey Kaliforniens Konstitution zu ratifizieren. Doch Kalifornien erlangt erst 1850 den Status eines Staats. In den Monaten bis dahin gilt Kalifornien als »Freie Republik«: Es ist weder ein Staat noch ein Bundesgebiet; keine Gesetzgebung, keine Justiz... Ein heilloses Chaos unter Militärverwaltung.

Und da kommt das Gold ins Spiel... noch dazu in Hülle und Fülle. Tausende Männer und Frauen verlassen ihre Heimat, um sich auf die frisch entdeckten Goldadern zu stürzen... Auch Tausende Europäer laden sich selbst zur Feier ein, wandern in die Vereinigten Staaten aus und versuchen ihr Glück – mit mal mehr, mal weniger Erfolg.

Zu diesem Zeitpunkt weiß noch niemand, dass die Delegiertenversammlung in Monterey, zu der auch jener Gomez aus unserer Geschichte gehört, größtenteils aus Juristen, Bankiers und Großgrundbesitzern besteht, die sich diese Gelegenheit zunutze machen wollen, um ihre Interessen abzusichern und die zukünftige Gesetzgebung zu ihren Gunsten zu gestalten.

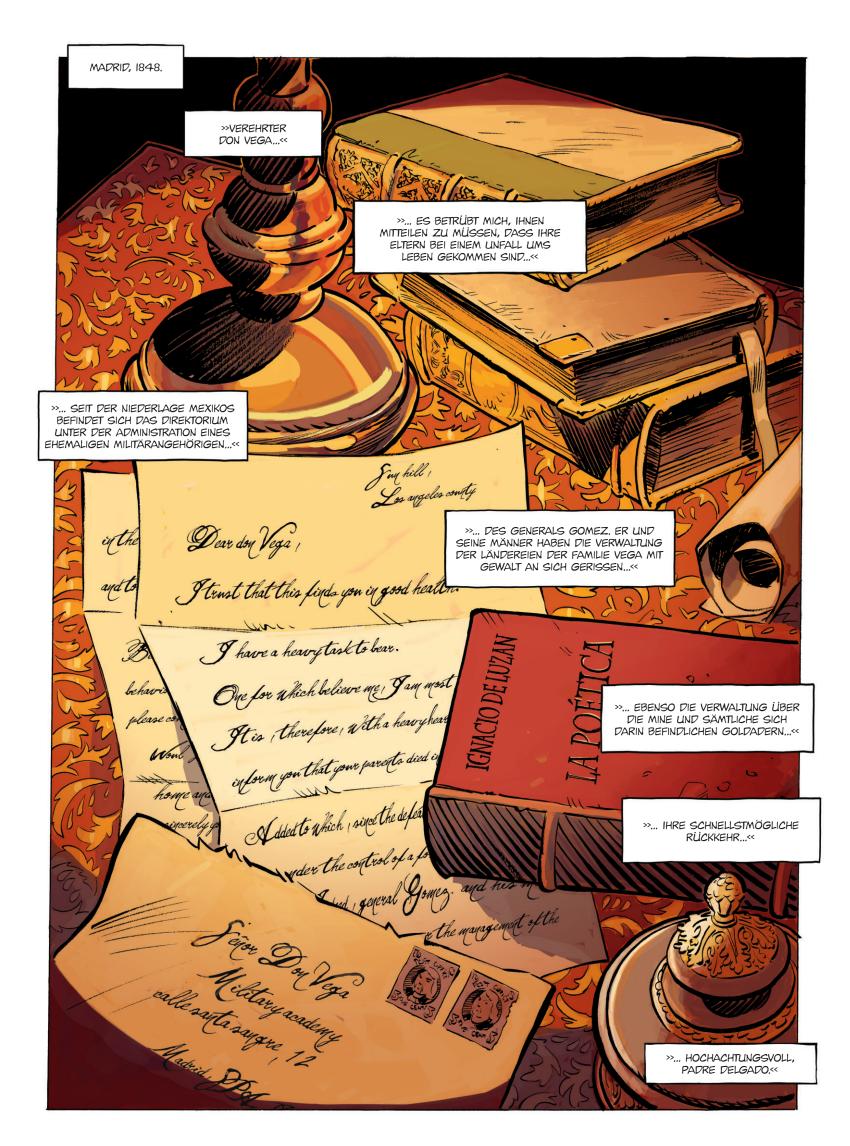
Und die Franzosen? Infolge der Februarrevolution haben viele ihr Land verlassen, um in den Vereinigten Staaten ein neues Leben zu beginnen. Unter ihnen sind einige, die versuchen werden, eine neue Gesellschaft aufzubauen – die Geschichte wird sie als »Utopisten« bezeichnen. Die anderen, die Reicheren, probieren es eher mit Investitionen, insbesondere in Kalifornien, was mit Profiten... und Verlusten verbunden ist.

Gomez selbst hat überall seine Finger im Spiel. Als Ex-Offizier im Mexikanisch-Amerikanischen Krieg arbeitet er darauf hin, am Aufbau des künftigen Kaliforniens seinen Anteil zu haben. Indem er sich die Unsicherheit der Umstände zunutze und die Hände ein wenig schmutzig macht, eignet er sich die Besitztümer der Familie Vega an: Ländereien – eine Menge – und vor allem die Goldadern der Mine… jener Mine mit dem ersten Goldnugget, die Kalifornien in ein neues Eldorado verwandelt hat.

So wird Gomez wichtig genug, um als einer der Delegierten in Monterey auserwählt zu werden... Delegierte, die unter anderem das Ziel haben, ein Gesetz zu verabschieden, das es den Einflussreichsten der alteingesessenen Kalifornier erlaubt, auf völlig legale Weise die Besitztümer zu erlangen, die einst den besiegten Mexikanern gehörten. Unsere französischen Freunde haben selbstverständlich keinerlei Kenntnis von diesen Absichten.

In der Zwischenzeit kauft Gomez – der niemals eine Gelegenheit verstreichen lässt, sich noch etwas mehr zu bereichern – die Ländereien seiner Nachbarn, die unter den Jahren des Konflikts gelitten haben, zu Spottpreisen auf… wenn er sie nicht mit Waffengewalt davonjagt. Und natürlich findet er Mittel und Wege, um Profit aus unseren reichen Freunden vom Alten Kontinent zu schlagen, die bereit sind, alles zu tun, um bei diesem Abenteuer mit von der Partie zu sein.

Währenddessen studiert Don Vega junior an der Militärakademie in Madrid...



KALIFORNIEN, SEPTEMBER 1849.

»HERR, AM HEUTIGEN TAGE BRINGEN WIR UNSER KIND ZU DIR...«





































